



BILDUNGSANGEBOTE

Fachbereich

Umwelttechnik

Ausbildung | Seminare | Lehrgänge

Inhalt

Vorstellung	3
Unser Qualitätsanspruch	3
Unsere Leistungen	4
Termine	4
Fördermöglichkeiten	4
Innovationen für Fachkräfte	5
Abschlüsse – Nachweise	6
Vom Quereinsteiger zum Geprüften Meister	7
Basisqualifikation	8
Ausbildung	12
Sach- und Fachkunde Spezialkurse	13
Abscheidetechnik	13
Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	17
Dichtheitsprüfung	18
Reinigung	19
Inspektion	20
Sanierung	22
Aufstiegsfortbildung – Vorarbeiter	24
Aufstiegsfortbildung – Geprüfter Meister	25
Zugangsvoraussetzungen zur Aufstiegsfortbildung	26
Spezialkurse – Unternehmensführung	27
Anmeldungen – Kontakt – Veranstaltungsort	28
Übernachtungen in der näheren Umgebung	29
Teilnahmebedingungen des Bau Bildung Sachsen e. V.	30



Fachkräftesicherung beginnt bereits bei der Berufsorientierung

Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse lernen die Umwelttechnik im Bereich der unterirdischen Infrastruktur auf anschauliche Weise kennen.

Vorstellung

Seit seiner Gründung 1991 übernimmt der Bau Bildung Sachsen e. V. – als Komplettanbieter für Bildung rund um den Bau – an vier sächsischen Standorten in Bautzen, Dresden, Glauchau und Leipzig die überbetriebliche Erstausbildung in allen Bauberufen, Kooperative Studiengänge sowie Anpassungs- und Aufstiegsfortbildungen.

Fachbereich Umwelttechnik am Standort Leipzig

Seit 2007 entwickelte sich der Fachbereich Umwelttechnik am Standort Leipzig. Zunächst wurden Schulungen für Branchen-Quereinsteiger angeboten. Mit der Weiterentwicklung von zahlreichen Schulungsangeboten spezialisierte sich der Fachbereich auf die Durchführung von Aus- und Weiterbildungsangeboten für den Abscheider-, Rohr- und Kanalservice.

Karrierechancen aus einer Hand

Mittlerweile bietet der Fachbereich Karrierechancen aus einer Hand. Das umfassende Schulungsangebot erstreckt sich von überbetrieblichen Ausbildungslehrgängen für den Umwelttechnologen für Rohrleitungsnetze und Industrieanlagen (UTRI), über Basislehrgänge für Neu- oder Quereinsteiger, Vorbereitungslehrgänge zum Nachholen des Berufsabschlusses, alle relevanten Sach- und Fachkundeseminare sowie die Lehrgänge zum Vorarbeiter Kanalsanierung und zum Geprüften Meister für Rohr-, Kanal- und Industrieservice.

Der Fachbereich steht im intensiven Austausch mit dem Verband der Rohr- und Kanal-Technik-Unternehmen e. V. (VDRK). Gemeinsam wurden die überbetrieblichen Ausbildungslehrgänge für den Ausbildungsberuf Umwelttechnologe für Rohrleitungsnetze und Industrieanlagen und der Lehrgang Geprüfter Monteur für Rohr- und Kanalunterhaltung für Quereinsteiger abgestimmt.

Unser Qualitätsanspruch

Der Fachbereich Umwelttechnik des Bau Bildung Sachsen e. V. setzt hohe Maßstäbe an die Qualität der Aus- und Weiterbildungsangebote. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Aktualität der Schulungsinhalte sowie auf einen praxisnahen und zeitgemäßen Unterricht gelegt.

- ständige Entwicklung und Anpassung der Seminarangebote
- Einsatz von Fachdozenten
- Umfangreiche technische Ausstattung
- Digitale Ausbildungseinheiten
- Schulungs- und Präsentationsraum Umwelttechnik
- Kanalübungsstrecke Grundstücksentwässerung
- Trainingsanlage Einstieg in Schächte



Zertifizierungen | Anerkennungen

- **AZAV** – Zugelassener Träger
- Bildungseinrichtung des **VDRK**
- Anerkannte Bildungseinrichtung des **Güteschutz Kanalbau e. V. (RAL-GZ 961)**
- Anerkannte Bildungseinrichtung des **Güteschutz Grundstücksentwässerung (RAL-GZ 968)**
- Anerkanntes Schulungsinstitut des Landesamts für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (**LANUV**)
- Geprüftes Ausbildungszentrum der **SOKA-BAU**
- Bildungspartner des **rbv** und **DVGW**

Unsere Leistungen

- Schulungen für Quereinsteiger
- Überbetriebliche Ausbildung
- Berufsabschluss nachholen
- Seminare und Lehrgänge für alle Bereiche
- Aufstiegsfortbildung
- Seminare für Unternehmer

Über das regelmäßige Seminar- und Lehrgangsangebot hinaus, ergänzen verschiedene Dienstleistungen das Angebot.

- Allgemeine Beratungsleistungen zu Seminaren und Lehrgängen
- Durchführung von Inhouse- oder Firmenschulungen
- Beratung zu möglichen Fördermitteln
- Erstellung von individuellen Schulungskonzepten
- Konzepte für die Personalentwicklung in den Unternehmen
- auf Wunsch Erinnerungsservice für Rezertifizierungen bei auslaufenden Zertifikaten
- Informationen über bevorstehende Veranstaltungen

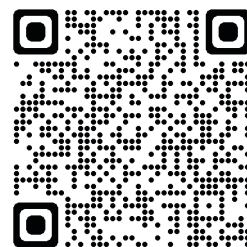
Termine

Alle Termine finden Sie auf unserer Homepage unter folgendem Link:

<https://bau-bildung.de/weiterbildung/veranstaltungen>

Das komplette Angebot an Seminaren und Lehrgängen ist folgenden Fachgebieten zugeordnet:

- Arbeitsschutz
- Umwelttechnik



Nach Auswahl der entsprechenden Veranstaltung können Sie sich oder Ihre Mitarbeiter direkt Online anmelden.

Fördermöglichkeiten



Für die berufliche Weiterbildung stehen Privatpersonen, Unternehmen und deren Mitarbeitern verschiedene finanzielle Fördermöglichkeiten zur Verfügung. Diese können regional unterschiedlich gehandhabt werden. Die Ansprechpartner beraten Sie gern bei der Auswahl von Förderungen entsprechend der individuellen Situation und geben Hinweise zur deren Beantragung.

Selbstverständlich werden Bildungsgutscheine, Bildungsschecks und andere Förderungen – sofern die Voraussetzungen vorliegen – akzeptiert.

Für überbetriebliche Ausbildungslehrgänge und den Lehrgang Geprüfter Monteur können VDRK-Mitglieder Fördermittel erhalten. Bitte achten Sie auf das VDRK-Logo.



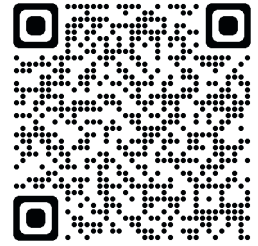
Innovationen für Fachkräfte

e-Construction Academy

Die digitale Lernplattform für die Aus- und Weiterbildung



- Kurse für Auszubildende
- Kombikurse
- Expertentrainings
- Spielwiese



Auszeichnung mit dem eLearning Award 2023



Seit über zwei Jahrzehnten zeichnet das eLearning Journal jährlich innovative und erfolgreiche eLearning Projekte aus. Die e-Construction Academy wurde unter 300 Einreichungen aus der DACH Region in der Kategorie Didaktik mit dem eLearning Award 2023 ausgezeichnet. Dabei würdigte die Jury insbesondere die Aufwertung der Bauberufe mit digitalen Lerninhalten und Gamification sowie die Schaffung eines betriebsübergreifenden Lernangebots und Vernetzungshubs zwischen den Lernorten.

Innovationspreis Weiterbildung 2022 des Freistaates Sachsen



Das überbetriebliche Ausbildungszentrum Leipzig wurde im Rahmen der Preisverleihung des Innovationspreises Weiterbildung 2022 am 14. September 2022 mit dem **Sonderpreis** für das Projekt „**e-Construction Academy – digital vernetzender Lernort für die Aus- und Weiterbildung der Bauwirtschaft in Sachsen**“ ausgezeichnet.

Mit dem Sonderpreis wird der innovative Ansatz der e-Construction Academy gewürdigt die Aus- und Weiterbildung der Bauwirtschaft nachhaltig und digitaler zu gestalten, der hohe Praxisbezug und letztlich auch der Mut zur eigenen Entwicklung einer solchen Plattform.

eLearning Academy

Die digitale Trainingsplattform für den Beruf Umwelttechnologe für Rohrleitungsnetze und Industrieanlagen



VDRK e.V. und Bau Bildung Sachsen e.V. entwickeln eLearning-Plattform für die Ausbildung

- innovative Lernplattform
- digitale Lernmedien
- optimale Prüfungsvorbereitung
- Modernisierung der Ausbildung
- Selbstgesteuertes Lernen

Mit diesem Projekt soll die Ausbildung umfassend modernisiert und so optimal auf die fortschreitende Digitalisierung im Bildungsbereich reagiert werden. Ziel ist es, den Auszubildenden ein attraktives und motivierendes eLearning Angebot bereitzustellen.

Abschlüsse – Nachweise

Teilnahmebescheinigung oder Zertifikat?

Als Nachweis der Teilnahme an den Weiterbildungsveranstaltungen stellt der Bau Bildung Sachsen e. V. Teilnahmebescheinigungen oder Zertifikate aus.

Für Veranstaltungen, die mit einer Abschlussprüfung enden und der Teilnehmer diese erfolgreich bestanden hat, wird ein Zertifikat ausgestellt. Bei Seminaren ohne Abschlussprüfung wird eine Teilnahmebescheinigung übergeben.

Zertifikate für verschiedene Sach- und Fachkurseseminare haben eine Gültigkeitsbegrenzung. Bei rechtzeitiger Teilnahme an einem entsprechenden Fortbildungs- oder Auffrischungsseminar erhalten die Teilnehmer eine Zertifikatsverlängerung, dabei ist die vorhandene Sachkunde nachzuweisen. Zertifikate des Bau Bildung Sachsen e. V. (ehemals BFW Bau Sachsen e. V.) sowie von anerkannten Bildungsinstituten finden Berücksichtigung.

Für den Erhalt der Sach- oder Fachkunde gelten verschiedene Vorgaben.

Zertifikat	Gültigkeit	Seminar für Zertifikatsverlängerung
Kanalinspektions-Grundkurs für Inspektoren Europa-Norm DIN EN 13508-2/ DWA-M 149-2 (öffentlicher Kanal/Grundstücksentwässerung) (KI-Schein)	3 Jahre	<u>innerhalb der Gültigkeit:</u> Auffrischkurs Kanalinspektion für KI-Schein Inhaber <u>außerhalb der Gültigkeit:</u> Fortbildung Kanalinspektion für KI-Schein Inhaber – einschließlich Prüfung
Sachkunde für die Dichtheitsprüfung von Entwässerungsanlagen außerhalb von Gebäuden	5 Jahre	<u>innerhalb der Gültigkeit:</u> Fortbildung Sachkunde Dichtheitsprüfung von Entwässerungsanlagen außerhalb von Gebäuden
Fachkunde für die Generalinspektion von Abscheideranlagen nach DIN 1999-100 und DIN 4040-100	3 Jahre (Das Zertifikat wird verlängert bei Nachweis einer jährlichen Teilnahme an einer Fortbildung auf dem Fachgebiet der Abscheideranlagen)	<u>jährlich:</u> Fortbildung für Fachkundige DIN 1999-100 und DIN 4040-100
Grundlagenkurs-Sachkundiger für die Prüfung des Zustandes und der Funktionsfähigkeit privater Abwasserleitungen (SüwVO Abw.)	3 Jahre	<u>innerhalb der Gültigkeit:</u> Fortbildung zum Sachkundekurs

Sofern Sie nicht sicher sind, ob Ihr Zertifikat anerkannt werden kann bzw. ob und unter welchen Bedingungen Sie eine Verlängerung erhalten können, fragen Sie bitte nach.

Qualifizierungspass

Durch den Fachbereich Umwelttechnik wird ein persönlicher Qualifizierungspass ausgegeben.

Der Pass wird für erfolgreich absolvierte Sach- und Fachkurseseminare und die Abschlüsse Vorarbeiter Kanalsanierung sowie Geprüfter Meister für Rohr-, Kanal- und Industrieservice ausgestellt.

Vorteile:

- personengebunden
- Überblick über fachliche Qualifikationen
- griffbereit im Westentaschenformat
- kein nerviges Mitführen von Zertifikatsmappen notwendig

Ergänzt wird der Qualifizierungspass durch die jeweiligen Zertifikate, Teilnahmebescheinigungen sowie Prüfungs-urkunden.

Für welche Seminare ein Qualifizierungspass ausgestellt wird und Eintragungen in einen bereits ausgestellten Pass vorgenommen werden, erkennen Sie an dem Qualifizierungs-Pass-Stempel.



Vom Quereinsteiger zum Geprüften Meister

Karrierechancen in der Umwelttechnik aus einer Hand



Fachbereich Umwelttechnik

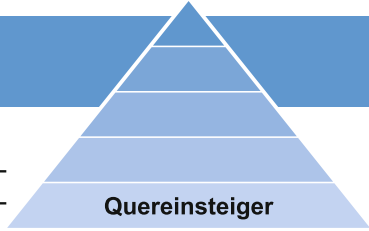
➔ Informationen und alle aktuellen Weiterbildungsangebote

<https://bau-bildung.de/kompetenzzentren/fachbereich-umwelttechnik-rohr-und-kanalservice>



Basisqualifikation

Die immer höher werdenden Anforderungen, die an Mitarbeiter im Rohr- und Kanalservice gestellt werden, machen es erforderlich fachlich-theoretische Grundlagen in Verbindung mit den Anforderungen der Praxis zu erwerben.



Quereinsteiger

Den Teilnehmern wird Basiswissen zum Thema Wartung und Unterhalt von Rohr- und Kanalsystemen vermittelt, das auf die Anforderungen in der Praxis abgestimmt ist. Die Schulungen erfolgen auf Grundlage der aktuellen Regelwerke.

Die Schulungsangebote der Basisqualifikation richten sich an Mitarbeiter (Quereinsteiger) aus Dienstleistungsunternehmen oder Neueinsteiger aus anderen Berufen die im Bereich Umwelttechnik/Rohr- und Kanalservice tätig sind bzw. sein werden.

Zugangsvoraussetzungen: es werden keine Anforderungen gestellt

Geprüfter Monteur für Rohr- und Kanalunterhaltung

Inhalt:

In diesem zweiwöchigen Lehrgang werden wesentliche Grundlagen für die Wartung und Unterhaltung von Rohr- und Kanalnetzsystemen mit folgendem Inhalt vermittelt.

- Grundlagen des Kanalbetriebs, Unterhaltung und Wartung von Entwässerungssystemen außerhalb von Gebäuden: Gesetzliche Grundlagen, Anlagen der Kanalisation, Untersuchung, Wartung und Instandhaltung, Entwässerungssysteme, Bauwerke, Besonderheiten
- Reinigung von Leitungen und Schächten: Management der Reinigungsarbeiten, Grundlagen für die praktische Ausführung von Kanalreinigungen, Verfahren der Rohr- und Kanalreinigung, Geräte und Technik, Dokumentation, Fehler, Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Grundlagen der TV-Kanalinspektion von Abwassersystemen: Anforderungen, Besonderheiten, Dokumentation, aktuelle Normen und Regelwerke, Kodiersysteme (DWA-M 149-2, DIN EN 13508-2, Unterschiede zu ISYBAU), Zustandserfassung, Dokumentation, Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Grundlagen der Dichtheitsprüfung (Luft/Wasser) von Entwässerungsanlagen innerhalb/außerhalb von Gebäuden (DIN 1986-30, DWA-M 149-6, DIN EN 1610, DWA-A 139, DWA-A 142), rechtliche Grundlagen, Normen und Regelwerke, Prüfbestimmungen, Technische Anforderungen, Anforderungen an Personal und Geräte, Anforderungen an die Reinigung, Ablauf der Dichtheitsprüfung (Vorbereitung, Vorgehensweise, Dokumentation) praktische Vorführung, Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Einführung in die Sanierung von Entwässerungsanlagen, Vorarbeiten, Beschreibung der Sanierungsverfahren, Grenzen, Fehler
- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Arbeiten in umschlossenen Räumen an abwassertechnischen Anlagen/Behälter und Silos (Fachkunde Freimessen) in Theorie und Praxis
- schriftliche Abschlussprüfung

Dieser Lehrgang wird praxisnah durchgeführt und in allen Bereichen mit praktischen Demonstrationen und Übungen ergänzt.

Der Lehrgang schließt mit einer umfangreichen schriftlichen Abschlussprüfung ab.

Dauer: 2 Wochen

Gebühren: 2.320,00 €/³ermäßigt 2.190,00 € / Zusätzliche Förderung für VDRK-Mitglieder möglich!

Abschluss: Zertifikat des Bau Bildung Sachsen e. V. und des VDRK



Grundlagen des Kanalbetriebes, Unterhaltung und Wartung von Entwässerungssystemen außerhalb von Gebäuden

Quereinsteiger

Kanalisationen verursachen den Großteil der Investitionen für die Abwasserbeseitigung. Der Erhalt der Funktionsfähigkeit ist daher eine verantwortungsvolle Aufgabe für den Netzbetreiber, sowohl für den praktischen Umweltschutz wie auch für den sorgsam Umgang mit dem eingesetzten Kapital.

Dieses Seminar vermittelt grundlegende Kenntnisse und Erfahrungen aus dem Bereich des Kanalbetriebes. Neben den Anlagen und Einrichtungen eines Kanalisationsnetzes werden auf der Grundlage der rechtlichen und technischen Anforderungen die verschiedenen Aufgaben des Kanalbetriebes vorgestellt und erläutert. Die Arbeitsabläufe sowie die Vor- und Nachteile der zur Auswahl stehenden Verfahren zur Feststellung des Istzustandes (Inspektion), zum Erhalt des Sollzustandes (Wartung) und die daraus resultierenden Folgerungen zur Wiedergewinnung des Sollzustandes (Sanierung) werden anhand von zahlreichen Beispielen erörtert und diskutiert.

- Rechtsgrundlagen
- Anlagen der Kanalisation
- Zustandsbestimmung
- Wartung
- Sanierung
- Arbeitssicherheit, Unfallverhütung, Hygiene

Dauer: 1 Tag

Gebühren: 420,00 €/ ³ermäßigt 380,00 €

Abschluss: Teilnahmebescheinigung des Bau Bildung Sachsen e. V. und des VDRK

Grundlagenseminar der Reinigung von Kanälen, Leitungen und Schächten

In diesem Seminar werden Grundlagenkenntnisse der Reinigung von Kanälen, Leitungen und Schächten in Theorie und Praxis vermittelt.

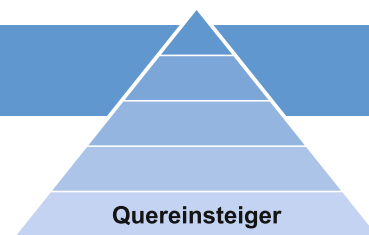
- Begriffsbestimmungen, Regelwerk, Normen
- Unterscheidung der Reinigungseinsätze, -ziele
- Maßstab für Reinigungserfolg
- Grundlagen für die Durchführung der Arbeiten
- Arten der Kanäle und Schächte
- Besonderheiten der Grundstücksentwässerung
- Gesundheits- und Arbeitsschutz, Unfallverhütung
- Verfahren der Kanalreinigung
- Geräte und Fahrzeugtechnik
- Anforderungen an Firma, Personal, Geräte
- fachgerechte Durchführung
- Fehler in der Durchführung und die Folgen
- praktische Erfahrungen und Tipps



Dauer: 2 Tage

Gebühren: 520,00 €/ ³ermäßigt 480,00 €

Abschluss: Teilnahmebescheinigung des Bau Bildung Sachsen e. V. und des VDRK



Grundlagen der Inspektion von Abwassersystemen

Neu- und Quereinsteigern der Branche Rohr-, Kanal- und Industrieservice werden berufspraktische Erfahrungen im Fachbereich TV-Inspektion, Kenntnisse der relevanten Normen und Regelwerke, Abläufe in der Praxis, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Zustandsbewertung und Kenntnisse zur Kamertechnik vermittelt.

- Historie und Grundlagen der Entwässerungstechnik
- rechtliche und technische Grundlagen
- Begriffe und Normen probater Entwässerungsanlagen und öffentlicher Kanäle
- geltende Normen und Regelwerke
- Grundlagen der Kanalinspektion von Hauptkanälen und Grundstücksentwässerungsanlagen
- Kamerasysteme
- Deformations-, Rissbreiten-, Temperatur- und Neigungsmessung
- Zustandserfassung von Entwässerungssystemen nach DIN EN 13508-2 und DWA M 149-2
- Auswertung und Dokumentation der Zustandserfassung
- Sanierungsfristen
- Ortungstechnik
- Arbeitssicherheit und UVV bei TV-Inspektionen
- praktische Durchführung von TV-Inspektion sowie deren Dokumentation
- Auswertung der Ergebnisse
- schriftliche Abschlussprüfung

Dauer: 5 Tage

Gebühren: 1.090,00 €/ 3ermäßigt 1.010,00 €

Abschluss: Zertifikat des Bau Bildung Sachsen e. V. und des VDRK

Grundlagen der Dichtheitsprüfung von Entwässerungsanlagen innerhalb und außerhalb von Gebäuden

Dieses Seminar vermittelt Grundlagenkenntnisse der Dichtheitsprüfung (Verfahren Luft/Wasser) in Theorie und Praxis.

- Prüfung bestehender Leitungen, Kanäle und Schächte nach DIN 1986-30, ATV-M 143-6, DWA-M 149-6
- Prüfung neu verlegter Leitungen, Kanäle und Schächte nach DIN EN 1610, DWA-A 139
- Prüfung von Leitungen und Kanälen in Wassergewinnungsgebieten nach DWA-A 142
- rechtliche Grundlagen, Normen und Regelwerk
- technische Anforderungen, Übersicht über Prüf- und Absperrelemente
- Anforderung an Personal, Geräte und Arbeitssicherheitsaspekte
- Anforderungen an die Reinigung

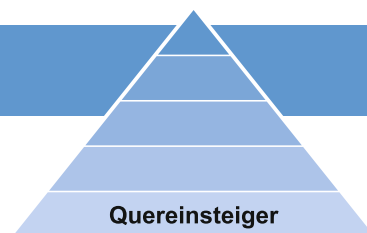
Ablauf der Dichtheitsprüfung

- Vorbedingungen und Vorbereitung
- Vorgehensweise zur Durchführung der Dichtheitsprüfung
- Dokumentation der Dichtheitsprüfung
- praktische Vorführung und Übung (Durchführung) der Dichtheitsprüfung
- schriftliche Abschlussprüfung

Dauer: 2 Tage

Gebühren: 620,00 €/ 3ermäßigt 580,00 €

Abschluss: Zertifikat des Bau Bildung Sachsen e. V. und des VDRK



Einführung in die Sanierung von Entwässerungsanlagen

Theoretische und berufspraktische Erfahrungen im Bereich der Sanierung werden Neu- und Quereinsteigern der Branche umfassend vermittelt. Von den Begriffsbestimmungen und Vorarbeiten über Kenntnisse zu den einzelnen Sanierungsverfahren, den Abläufen in der Praxis bis hin zu Grenzen der sicheren Anwendung. Viele Praxisbeispiele und Erfahrungen ergänzen den anschaulich gestalteten Unterricht.

- Sanierung von Grundleitungen
- Begriffsbestimmung
- Vorarbeiten (Reinigung, aktueller Zustand, Arbeits- und Gesundheitsschutz)
- Wahl der Sanierungsverfahren (externe Kriterien, interne Kriterien)
- Beschreibung von Sanierungsverfahren (Reparatur, Renovierung (Renovation), Erneuerung)
- Grenzen der sicheren Anwendung
- Fehler in der Anwendung

Dieses Seminar empfehlen wir im Vorfeld zur Fachkunde Kanalsanierung.

Dauer: 2 Tage

Gebühren: 520,00 €/ ³ermäßigt 480,00 €

Abschluss: Teilnahmebescheinigung des Bau Bildung Sachsen e. V. und des VDRK



Das Kompetenzzentrum Infrastruktur Leipzig als erfahrener und kompetenter Partner für Aus- und Weiterbildung im Fachbereich Umwelttechnik.

- Lehrgänge für Ausbildung umwelttechnische Berufe
- Quereinsteiger ▪ Sach- und Fachkunde
- Vorarbeiter Kanalsanierung
- Geprüfter Meister für Rohr-, Kanal- und Industrieservice
- Inhouse-Schulungen ▪ Projekte



**Nächster
Meisterlehrgang:**

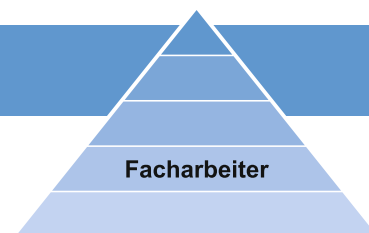
09.11.2026 – 11.05.2027

Bau Bildung Sachsen e. V. | ÜAZ Leipzig | Heiterblickstraße 35, 04347 Leipzig
Tel. 0341 24557-40 | E-Mail: u.jackowski@bau-bildung.de

Ausbildung



Für manche Unternehmen ist es aufgrund ihrer Größe oder Spezialisierung schwierig, die notwendigen Ausbildungsinhalte, die durch die Ausbildungsverordnung vorgegeben sind, eigenständig abzudecken. Damit die Ausbildungs- oder Prüfungsinhalte im vollem Umfang vermittelt werden, gibt es die Möglichkeit der **überbetrieblichen Ausbildung**.



Ihre Vorteile:

- Die überbetriebliche Ausbildung **entlastet** das Ausbildungsunternehmen und **ergänzt** die betriebliche Ausbildung.
- Die Auszubildenden erwerben zusätzliche **fachpraktische Kenntnisse** als Teil der betrieblichen Ausbildungsphasen.
- Die Lehrgänge unterstützen den erfolgreichen Abschluss der Prüfungen.
- Gezielte **Prüfungsvorbereitung**.
- Erfahrene Ausbilder und Dozenten von ausführenden Unternehmen, Ingenieurbüros und Herstellerfirmen vermitteln **praxisnahen und handlungsorientierten Unterricht**.
- Die Auszubildenden können innerhalb der Ausbildung **Sachkundenachweise für Dichtheitsprüfung und Kanalinspektion** zu ermäßigten Konditionen **erwerben**.
- Möglichkeiten zum **Erfahrungsaustausch** mit Auszubildenden aus anderen Berufsschulen und Unternehmen.
- **Fachkräftesicherung** im eigenen Unternehmen.



Dauer: individuell

Förderung für VDRK-Mitglieder möglich!

Lehrgang	Zeitraum
Werkstoffbearbeitung Modul 1 – Grundlagenkurs	1 Woche
Werkstoffbearbeitung Modul 2 – Aufbaukurs	1 Woche
Werkstoffbearbeitung Modul 3 – Vorbereitungskurs Prüfungsbereich Teil 1	3 Tage
Kanalbau Grundlagen	1 Woche
Rohrleitungssysteme	1 Woche
Laborkurs (naturwissenschaftliche Grundlagen und Umweltschutz) ¹	2 Wochen
Mikrobiologische Arbeitstechniken ¹	2 Wochen
Elektrotechnik ¹	2 Wochen
Mess-, Steuer- und Regeltechnik ¹	2 Wochen
Pneumatik/Hydraulik ¹	1 Woche
Kanalbetrieb, Reinigung, Gebäudeabwassertechnik	1 Woche
Maschinen- und Gerätetechnik, Arbeitsvorbereitung	1 Woche
Grundlagenlehrgang TV-Inspektion	1 Woche
Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz/Explosionsschutz, Grundlagen der Dichtheitsprüfung	1 Woche
Reparatur und Renovation von Grundleitungen, Kanälen und Schächten	1 Woche
Sachkunde für die Dichtheitsprüfung von Entwässerungsanlagen außerhalb von Gebäuden inkl. DWA-Regelwerke	4 Tage
Kanalinspektions-Grundkurs für Inspektoren Europa-Norm DIN EN 13508-2/DWA-M 149-2 (öffentlicher Kanal/Grundstücksentwässerung) (KI-Schein) inkl. DWA- Regelwerk und Software Kanalinspektions-Expert	1 Woche

➔ Bei Interesse fordern Sie bitte die gesonderte Broschüre Überbetriebliche Ausbildungslehrgänge an.

Für die Spezialisierung auf die Einsatzgebiete Ihrer Mitarbeiter bietet der Fachbereich Umwelttechnik eine umfangreiche Palette an Sach- und Fachkundeseminaren sowie Spezialkurse für **sämtliche relevanten Fachgebiete an**.

- Abscheidetechnik
- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- Dichtheitsprüfung
- Reinigung
- Inspektion
- Sanierung

Abscheidetechnik

Fachkunde für die Generalinspektion von Abscheideranlagen nach DIN 1999-100 und DIN 4040-100

Die Generalinspektion von Abscheideranlagen unterliegt gesetzlichen und normativen Bestimmungen und darf nur von Fachkundigen durchgeführt werden. Der Lehrgang erfüllt die Bestimmungen zur „Erlangung der Fachkunde im Sinne der DIN 1999-100 und DIN 4040-100“. Die Fachkunde schließt die Sachkunde mit ein.

Nach Teilnahme an diesem Fachkundelehrgang ist zum Nachweis der Fachkunde das Ablegen einer Prüfung erforderlich.

Die erworbene Fachkunde wird für drei Jahre bescheinigt und wird bei nachgewiesener jährlicher Weiterbildung um weitere drei Jahre verlängert.

Zulassungsvoraussetzungen: Mehrjährige (mind. 3 Jahre) Tätigkeit auf dem Gebiet der Abscheidetechnik.

Dauer: 3 Tage

Gebühren: 1.480,00 €

Abschluss: Zertifikat des Bau Bildung Sachsen e. V. und des Fachzentrums Abscheidetechnik



Fortbildung für Fachkundige DIN 1999-100 und DIN 4040-100

Zum Erhalt der Fachkunde ist die jährliche Fortbildung auf dem jeweiligen Fachgebiet (DIN 1999-100, DIN 4040-100) erforderlich. Die als Workshop angebotene Fortbildung dient dem Erfahrungsaustausch, geht vertiefend auf die Praxis ein, nimmt sich fachlichen Themen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an und berichtet über gesetzliche und normative Neuerungen. Behörden verlangen nicht nur den Nachweis der Fachkunde, sondern zunehmend auch den Nachweis der regelmäßigen Teilnahme an Fortbildungen.

Bei jährlicher Teilnahme an diesem Seminar erfolgt eine Zertifikatsverlängerung für weitere 3 Jahre. Der vorhandene Fachkundenachweis muss hierfür nachgewiesen werden.

Dauer: 1 Tag

Gebühren: 430,00 €

Abschluss: Teilnahmebescheinigung des Bau Bildung Sachsen e. V. und des Fachzentrums Abscheidetechnik



Online-Weiterbildung Fachkunde „Generalinspektion von Anlagen zur Begrenzung von Kohlenwasserstoffen aus mineralöhlhaltigen Abwässern aus der Fahrzeugwäsche (Kreislaufanlagen) i.V. m. Anhang 49 der Abwasserverordnung“

Die Anforderungen an mineralöhlhaltiges Abwasser sind im Anhang 49 der Abwasserverordnung (AbwV) festgelegt. Im Abschnitt B des Anhangs 49 ist für Anlagen zur maschinellen Fahrzeugreinigung (z.B. Portalwaschanlagen, Waschstraßen, aber auch die manuelle Fahrzeugreinigung) die weitest gehende Kreislaufführung des Waschwassers zur Minimierung der Schadstofffracht vorgeschrieben.

Anlagen zur Kreislaufführung werden beim Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt) bauaufsichtlich zugelassen und unter den Zulassungsnummern Z-83.1-xx, Z-83.3-xx und Z-83.4-xx geführt. Die Art der Kreislaufführung unterscheidet sich je nach Hersteller erheblich. Die Anlagen arbeiten in der Regel mechanisch und/ oder biologisch.

Umfang der Eigenkontrolle, Wartung und Generalinspektion sind in den bauaufsichtlichen Zulassungen festgelegt. Während bei Anlagen zur Begrenzung von Kohlenwasserstoffen in mineralöhlhaltigen Abwässern mit Anteilen an Biodiesel, Bioheizöl und Ethanol – System A (Koaleszenzabscheider) oder B (Benzinabscheider) – der Zulassungsreihe Z-83.8-xx die Maßnahmen zur Eigenkontrolle, Wartung und Überprüfung gemäß DIN 1999-100: 2016-12, Abschnitte 12.3 bis 12.8 zu erfolgen hat, sind die Anforderungen bei Kreislaufanlagen deutlich höher.

Sofern Fachkundige nach DIN 1999-100 die Erst- oder wiederkehrende Prüfung einer Anlage zur Kreislaufführung lediglich auf Basis der DIN 1999-100 durchführen oder den Prüfumfang nicht klar abgrenzen, bewegen sie sich rechtlich auf unsicherem Terrain.

Diese Veranstaltung soll über die Funktion und Prüfung von Kreislaufanlagen Aufschluss geben. Voraussetzung ist die gültige Fachkunde nach DIN 1999-100. Nicht zuletzt sind im Rahmen einer vollumfänglichen Prüfung Kenntnisse der Probenahme unabdingbar. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwerben ein Zertifikat „Fachkundige/r für die Generalinspektion von Kreislaufanlagen auf Grundlage des Anhangs 49 der Abwasserverordnung“.

Das Zertifikat ergänzt die vorhandene Fachkunde DIN 1999-100 und ist daher nur in Verbindung mit einer gültigen Fachkunde DIN 1999-100 verwendbar.

Dieses Seminar schließt mit einer schriftlichen Erfolgskontrolle ab.

Dauer: 1 Tag

Gebühren: 430,00 €

Abschluss: Zertifikat des Bau Bildung Sachsen e. V. und des Fachzentrums Abscheidetechnik



Qualifizierungs-Pass!

Online-Weiterbildung Sachkunde qualifizierte Probenahme Abwasser

Die DIN 1999-100, Ausgabe Oktober 2013, weist explizit darauf hin, dass die Probenahme aus dem Abwasserstrom einer Abscheideranlage von zahlreichen Faktoren beeinflusst wird, die zu einem fehlerhaften Analysenergebnis führen können. Die aktuelle Norm DIN 1999-100, Ausgabe Dezember 2016, wie auch schon die Ausgabe 2013, legen für die Probenahme die DIN 38402-11, Ausgabe November 2009 zugrunde.

Unabdingbar ist die Qualifikation der Probenehmerin bzw. des Probenehmers. Auch wenn in der Ausbildung der Fachkundigen für Abscheideranlagen auf die Probenahme durch eine geeignete Probenahmeeinrichtung hingewiesen wird, ermächtigt es die Fachkundigen nicht, die Probenahme durchzuführen. Gleiches gilt für Fachkundige nach WHG § 61 (1) in Verbindung mit der Abwasserverordnung Anhang 49, die Kreislaufanlagen im Sinne der jeweiligen allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung prüfen. Ohne eine entsprechende Qualifikation sind etwaige Probenahmen nicht belastbar und im Zweifel auch nicht gerichtsverwertbar.

So weist das AQS-Merkblatt P-8/1, Ausgabe 2009, der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA) für die Qualitätssicherung bei Wasser-, Abwasser- und Schlammuntersuchungen, auf die Qualitätssicherung bei der Probenahme von Abwasser (alle Schritte von der Planung bis zur Qualitätskontrolle) auf Grundlage der DIN 38402-11 hin und gibt ergänzende Hinweise.

Im Seminar werden die Anforderungen an einen qualifizierten Probenehmer und das hinzuzuziehende akkreditierte Labor umfassend erklärt. Auch werden den Teilnehmer in die rechtssichere Dokumentation eingeführt sowie an praktischen Beispielen trainiert. Die Dokumentation erfolgt auf Basis der IQK-Karten der DWA A 704 Betriebsanalytik für Abwasseranlagen i. v. m. dem AQS-Merkblatt 8/1.

Dieses Seminar schließt mit einer schriftlichen Erfolgskontrolle ab.

Dauer: 1 Tag

Gebühren: 430,00 €

Abschluss: Zertifikat des Bau Bildung Sachsen e. V. und des Fachzentrums Abscheidetechnik

Crash-Kurs Grundlagen Abscheideranlagen für Leichtflüssigkeiten und Fettabscheider, relevante Gesetze, Normen, Regelwerke für die behördliche Praxis

Abscheideranlagen dienen der Vorbehandlung von Abwässern, bevor diese in die öffentliche Kanalisation (§ 58 WHG, Indirekteinleiter) oder in Ausnahmefällen auch einer Vorflut, also einem Gewässer, zugeführt werden (§ 57 WHG, Direkteinleiter).

Die entsprechenden Genehmigungen werden von den zuständigen Behörden erteilt. Die Einhaltung der in den Genehmigungen definierten Randbedingungen zum Betrieb der Anlagen sind regelmäßig durch die Betreiber selbst und durch beauftragte Fachkundige im Rahmen der Generalinspektion zu kontrollieren und zu dokumentieren.

Die Fachkundigen sind das „Auge“ der Behörde und sollen in prägnanten, nachvollziehbaren Prüfberichten den ordnungsgemäßen Zustand und den sachgemäßen Betrieb der Abscheideranlage rechtssicher dokumentieren, um der Behörde die Grundlage für die weitere Ausführung zu liefern.

- Erläuterung von Funktionsweisen und verschiedener Einsatzorte von Abscheideranlagen für Leichtflüssigkeiten und die für Fette
- gesetzliche Grundlagen (WHG, AbwV, AwSV, LBO, MVV-TB, Satzungsrecht)
- normative Grundlagen (DIN 1999-100 in Verbindung mit DIN EN 858-1, 2 und DIN 1999-101, DWA-A 781 TRwS „Tankstellen“, DIN 4040-100 in Verbindung mit DIN EN 1825-1, -2)
- detaillierte Betrachtung der in den Normen genannten Mindestanforderungen an die Betreiberdokumentation (Betriebstagebuch) sowie an den im Rahmen der Generalinspektion durchzuführenden Prüfungsumfang sowie die dazugehörigen Prüfberichte
- Anhand von Praxisbeispielen aus Generalinspektionen soll der Frage nachgegangen werden, wie aussagekräftig Prüfberichte sind und ob ein mängelfrei ausgestellter Prüfbericht auch tatsächlich die Mängelfreiheit der Anlage widerspiegelt

Zielgruppe: Mitarbeiter von Verbänden zum Beispiel Abwasserzweckverbänden, Behörden, kommunalen Bauverwaltungen, Kommunen, Stadtwerken.

Dauer: 1 Tag

Gebühren: 430,00 €

Abschluss: Teilnahmebescheinigung des Bau Bildung Sachsen e. V. und des Fachzentrums Abscheidetechnik

Sachkunde Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen nach MVAS 1999 (RSA 21, ZTV-SA 1997, ASR A5.2)

Das Seminar vermittelt die notwendige Sachkunde zu den Forderungen der Richtlinie für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA 21) und den zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen an Straßen (ZTV-SA 97). „Der Nachweis für die Eignung und Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen sind bei Angebotsabgabe nachzuweisen.“ (ZTV-SA 97)

Eintagesseminar: innerörtliche Straßen und Landstraßen (Baustellen von kürzerer und längerer Dauer)

- Grundlagen des Straßen- und Verkehrsrechts (Straßenverkehrsordnung)
- Zivilrecht, Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht
- Richtlinie für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA 21)
- zusätzliche technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen an Straßen (ZTV-SA 97) Teil A, B, C
- ASR A5.2
- Anordnung durch die Behörde (verkehrsrechtliche Anordnung)
- Einsatz von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Einrichten einer Arbeitsstelle im Straßenraum, Inhalt eines Verkehrszeichenplanes, Einsatz von Verkehrszeichen, Fahrbahnmarkierung, bauliche Leitelemente)
- Abnahme der Arbeitsstelle, Kontrolle und Wartung der Arbeitsstelle von kürzerer und längerer Dauer
- Arbeitssicherheit, Umweltschutz

Dauer: 1 Tag

Gebühren: 250,00 €/ ³ermäßigt 330,00 €

Abschluss: Teilnahmebescheinigung des Bau Bildung Sachsen e. V.

Fortbildung Sachkunde Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen nach MVAS 1999 (RSA 21, ZTV-SA 1997, ASR A5.2)

Das Seminar vermittelt die wichtigsten Neuerungen zu den Forderungen der Richtlinie für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA 21) und den zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen an Straßen (ZTV-SA 97). „Der Nachweis für die Eignung und Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen sind bei Angebotsabgabe nachzuweisen.“ (ZTV-SA 97)

Halbtagesseminar: innerörtliche Straßen und Landstraßen (Baustellen von kürzerer und längerer Dauer)

Dauer: ½ Tag

Gebühren: 165,00 €/ ³ermäßigt 125,00 €

Abschluss: Teilnahmebescheinigung des Bau Bildung Sachsen e. V.



Arbeiten in umschlossenen Räumen an abwassertechnischen Anlagen/Behältern und Silos (Fachkunde Freimessen)

Ausbildung zum Fachkundigen zum Freimessen für

- Arbeiten in umschlossenen Räumen von abwassertechnischen Anlagen (DGUV Regel 103-004)
- Behälter, Silos und enge Räume, Teil 1 Arbeiten in Behältern, Silos und engen Räumen (DGUV Regel 113-004)

Theoretischer Teil

- Rechtliche Grundlagen
- Grundlagen zu Gefahrstoffen
- Gasmesstechnik
- Messtaktik
- Möglichkeiten des Einstiegs in umschlossene Räume von abwassertechnischen Anlagen/ in Behälter, Silos und enge Räume

Praktischer Teil

- Öffnen und Sichern umschlossener Räume von abwassertechnischen Anlagen
- persönliche Sicherung gegen Absturz
- Beispielmessung
- Handhabung Gasmesstechnik (Frischluftabgleich/Kalibrierung/Sichtkontrolle/Anzeigetest)
- Einstieg in einen umschlossenen Raum einer abwassertechnischen Anlage

Das Seminar bezieht sich auf die Ausbildung nach dem DGUV Grundsatz 313-002 und schließt mit einer schriftlichen und praktischen Prüfung ab.

Dauer: 1 Tag

Gebühren: 380,00 €/ ³ermäßigt 350,00 €

Abschluss: Zertifikat des Bau Bildung Sachsen e. V.



Sachkunde für die Dichtheitsprüfung von Entwässerungsanlagen außerhalb von Gebäuden

Der Schutz unserer Gewässer, auch des Grundwassers, ist wichtig, insbesondere zur Sicherung unserer Trinkwasserversorgung. Deshalb müssen alle Abwasserkanäle und -leitungen einschließlich sämtlicher Schächte, ggf. als einzelne Rohrverbindung, egal ob öffentlich oder als Hausanschluss/Grundleitung privat betrieben, Pumpwerksschächte, Abwassersammelgruben, Kleinkläranlagen nach dem Einbau und später wiederkehrend auf Dichtheit geprüft werden.

Die Anforderungen an die Dichtheit von Abwasseranlagen, und wie eine Dichtheitsprüfung zu erfolgen hat, sind in den einschlägigen Regelwerken umfassend geregelt.

Personen, die Dichtheitsprüfungen durchführen, müssen die notwendige Sachkunde nachweisen, wie es das Regelwerk DWA-A 139 verlangt. Auch öffentliche Kanalbetreiber und zuständige Behörden verlangen einen entsprechenden Sachkundenachweis.

Dieser viertägige Lehrgang vermittelt die geforderte Sachkunde. Alle einschlägigen Regelwerke u. a. DIN EN 1610, DWA-A 139, DWA-A 142, DWA-M 149-6, DIN 1986-30 werden in diesem Seminar vermittelt.

Wichtige theoretische Kenntnisse und die praktische Durchführung von Dichtheitsprüfungen werden in umfassender Weise vermittelt. Der Lehrgang schließt mit einer schriftlichen Prüfung ab.

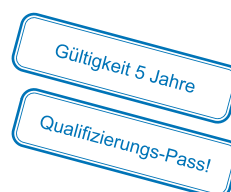
Das Merkblatt DWA-M 149-6 sowie der Kommentar DIN 1986-30 Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke – Teil 30: Instandhaltung in der jeweils gültigen Fassung sind Bestandteil der Seminarunterlagen.

Dieser Lehrgang entspricht den Anforderungen an die Qualifikation gemäß Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 961 (Güteschutz Kanalbau, Gütezeichen D) der Gütesicherung Grundstücksentwässerung, Gütezeichen D-GE (RAL-GZ 968).

Dauer: 4 Tage

Gebühren: 1.280,00 €/ ³ermäßigt 1.180,00 €

Abschluss: Zertifikat des Bau Bildung Sachsen e. V. und des VDRK



Fortbildung Sachkunde Dichtheitsprüfung von Entwässerungsanlagen außerhalb von Gebäuden

Die rechtliche Verantwortung des Sachkundigen für eine ordnungsgemäße Anwendung der Kriterien für die Dichtheitsprüfung von Entwässerungsanlagen außerhalb von Gebäuden ist sehr hoch und erfordert eine aktuelle Kenntnis aller geltenden Prüfbestimmungen.

Alle fünf Jahre muss der Sachkundige erneut nachweisen, dass er den aktuellen Stand in Gesetzgebung und Regelwerk kennt. Bau Bildung Sachsen e.V. bietet daher diesen anerkannten Fortbildungslehrgang an.

Personen, die zuvor an einem Lehrgang „Sachkunde für die Dichtheitsprüfung von Entwässerungsanlagen außerhalb von Gebäuden“ erfolgreich teilgenommen haben, wird das Zertifikat um weitere fünf Jahre verlängert, der vorhandene Sachkundenachweis muss vorgelegt werden.

- Vertiefung der unveränderten Grundlagen
- Neue Regelwerke (u. a. DIN EN 1610, DWA-A 139, DWA-A 142, DWA-M 149-6)
- aktuelle Neuigkeiten und Entwicklungen
- Austausch von Praxiserfahrungen

Dauer: 1 Tag

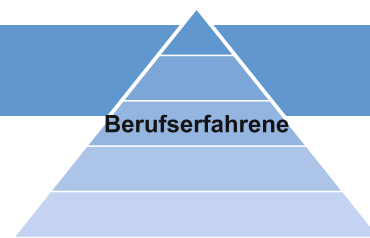
Gebühren: 420,00 €/ ³ermäßigt 380,00 €

Abschluss: Zertifikat des Bau Bildung Sachsen e. V. und des VDRK



Dichtheitsprüfung

Berufserfahrene



Grundlagenkurs (SüwVO Abw. NRW) – Sachkundiger für die Prüfung des Zustandes und der Funktionsfähigkeit privater Abwasserleitungen

Dieser Lehrgang vermittelt die besonderen Kenntnisse für die fachgerechte Durchführung der Zustands- und Funktionsprüfung von Grundstücksentwässerungsanlagen.

Unser Schulungskonzept richtet sich nach den Vorgaben der Selbstüberwachungsverordnung Abwasser (SüwVO Abw. NRW). Bei erfolgreichem Abschluss und Vorliegen der Anforderungen nach § 13 kann sich der Sachkundige bei den zuständigen Stellen anerkennen lassen, um auf der Landesliste NRW als Sachkundiger geführt zu werden.

Dauer: 5 Tage

Gebühren: 990,00 €/ ³ermäßigt 960,00 €

Abschluss: Nachweis der Sachkunde gemäß SüwVO Abw (NRW)

Gültigkeit 3 Jahre

Qualifizierungs-Pass!

Fortbildung zum Sachkundekurs (SüwVO Abw. NRW) – Sachkundiger für die Prüfung des Zustandes und der Funktionsfähigkeit privater Abwasserleitungen

Anerkannte, registrierte Sachkundige, die auf der Landesliste NRW geführt sind, müssen gemäß § 13 Abs. 4 SüwVO Abw mindestens alle 3 Jahre eine geeignete Fortbildungsveranstaltung besuchen.

Dieser Aufbaukurs dient der Verlängerung der Sachkunde.

Dauer: 2 Tage

Gebühren: 495,00 €/ ³ermäßigt 465,00 €

Abschluss: Nachweis der Sachkunde gemäß SüwVO Abw (NRW)

Qualifizierungs-Pass!

Zertifikatsverlängerung

Reinigung

Fachkundelehrgang Kanalreinigung

Dieses Seminar gilt als Fachkundelehrgang der Reinigung von Kanälen, Leitungen und Schächten in Theorie und Praxis. Den Teilnehmern wird der aktuelle Wissensstand vermittelt, um den Entwicklungen der Technik und den steigenden Anforderungen bei der Reinigung öffentlicher Kanäle und Grundstücksentwässerungsanlagen gerecht zu werden. Dieser Lehrgang schließt mit einer Prüfung ab.

Dieser Kurs vermittelt u. a. gesetzliche Grundlagen, Normen, Regelwerke – Arten des Reinigungseinsatzes, Ziel der Reinigung, physikalische Grundlagen: Spülstrahlleistungsdichte – Sohlschubspannung, Reinigungsverfahren, Einfluss des Wasserdrucks und der Wassermenge, Ausführung von Reinigungsdüsen und Schläuchen – Besonderheiten GEA – Fahrzeugtechnik – Düsen und Geräte – Leistungswerte – Entsorgung – Hoch- und Höchstdruck u. v. m.

Dieser Lehrgang entspricht den Anforderungen an die Qualifikation gemäß Güte- und Prüfbestimmungen des Güteschutz Kanalbau e. V., Gütezeichen R (RAL-GZ 961) und der Gütesicherung Grundstücksentwässerung, Gütezeichen R-GE (RAL-GZ 968).

Dauer: 4 Tage

Gebühren: 940,00 €/ ³ermäßigt 890,00 €

Abschluss: Zertifikat des Bau Bildung Sachsen e. V. und des VDRK

Qualifizierungs-Pass!

Kanalinspektions-Grundkurs für Inspektoren Europa-Norm DIN EN 13508-2/DWA-M 149-2 (öffentlicher Kanal/Grundstücksentwässerung) (KI-Schein)

Der anerkannte und bewährte Kanalinspektionskurs für Inspektoren vermittelt auf Grundlage des Technischen Regelwerkes (DIN-Normen, DWA-Regelwerk) den Teilnehmern den aktuellen Wissensstand, um den steigenden Anforderungen in der optischen Inspektion gerecht zu werden.

Grundlegende Kenntnisse der Europäische Norm DIN EN 13508-2 (August 2011) sowie der aktuellen und relevanten DWA-Regelwerke werden ausführlich behandelt.

Die Gemeinschaftspublikation der DWA DIN EN 13508-2/DWA-M 149-2 sowie die Software Kanalinspektions-Expert (M 149-2) als Schulungsversion in der jeweils aktuellen Fassung sind u. a. Bestandteil der Seminarunterlagen. Der Lehrgang schließt mit einer schriftlichen Prüfung ab.

- Rechtliche Anforderungen, Rahmenbedingungen der Kanalinstandhaltung (DIN-Normen/DWA Regelwerk)
- Grundlagen des Kanalbaus
 - Verlegung und Prüfung von Kanälen und Leitungen einschließlich Rohrmaterialien
 - Kanalreinigung
 - Überblick über Sanierungsverfahren
- Grundlagen der Kanalinspektion
 - DWA-M 149-5
- Kodiersysteme (Kanäle und Schächte)
 - DIN EN 13508-2/DWA-M 149-2
- Übung Kodierung (Kanäle und Schächte)
 - DIN EN 13508-2/DWA-M 149-2
- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- schriftliche Prüfung

Dieser Lehrgang entspricht den Anforderungen an die Qualifikation gemäß Güte- und Prüfbestimmungen des Güteschutz Kanalbau e. V., Gütezeichen I (RAL-GZ 961) und der Gütesicherung Grundstücksentwässerung, Gütezeichen I-GE (RAL-GZ 968).

Dauer: 5 Tage

Gebühren: 1.480,00 €/ ³ermäßigt 1.380,00 €

Abschluss: Zertifikat des Bau Bildung Sachsen e. V. und des VDRK

Gültigkeit 3 Jahre

Qualifizierungs-Pass!

Auffrischkurs Kanalinspektion für KI-Schein Inhaber

Dieses Seminar ist konzipiert für Personen, die an einem Sachkunde-Lehrgang zur Kanalinspektion (KI-Schein) teilgenommen und die Sachkunde bereits erworben haben. Diese Sachkunde sollte – entsprechend des Merkblatts DWA-M 149-5 – regelmäßig durch eine Fort- oder Weiterbildungsmaßnahme aktuell gehalten werden und sollte nicht älter als drei Jahre sein.

Personen die bereits die Sachkunde erworben haben und innerhalb von 3 Jahren an diesem Seminar teilnehmen, wird das Zertifikat um weitere drei Jahre verlängert. Der vorhandene Sachkundenachweis muss nachgewiesen werden.

Dauer: 1 Tag

Gebühren: 420,00 €/ ³ermäßigt 380,00 €

Abschluss: Zertifikat des Bau Bildung Sachsen e. V. und des VDRK

Qualifizierungs-Pass!

Zertifikatsverlängerung

Fortbildung Kanalinspektion für KI-Schein Inhaber – einschließlich Prüfung – (Aktualisierung außerhalb von 3 Jahren)

Diese Fortbildung richtet sich an KI-Schein Inhaber deren Erwerb der Sachkunde länger als 3 Jahre besteht und zwischenzeitlich keine Rezertifizierung vorgenommen wurde.

Ziel ist es, die Fachkenntnisse der Inspektoren durch die Vermittlung von neuen technischen Regeln aktuell zu halten. Mit diesem Seminar und dem erfolgreichen Abschluss der Prüfung erhalten die Teilnehmer die Möglichkeit einer 3-jährigen Verlängerung des vorhandenen KI-Scheins. Der vorhandene Sachkundenachweis muss nachgewiesen werden.

Die Gemeinschaftspublikation der DWA DIN EN 13508-2/DWA-M 149-2 in der jeweils aktuellen Fassung sowie die Software „Kanalinspektions-Expert“ (Schulungsversion) sind u. a. Bestandteil der Seminarunterlagen. Der Lehrgang schließt mit einer schriftlichen Prüfung ab.

Dauer: 2 Tage

Gebühren: 730,00 €/ ³ermäßigt 690,00 €

Abschluss: Zertifikat des Bau Bildung Sachsen e. V. und des VDRK

Qualifizierungs-Pass!

Zertifikatsverlängerung

Zustandserfassung nach DIN EN 13 508-2 in Verbindung mit DWA-M 149-2

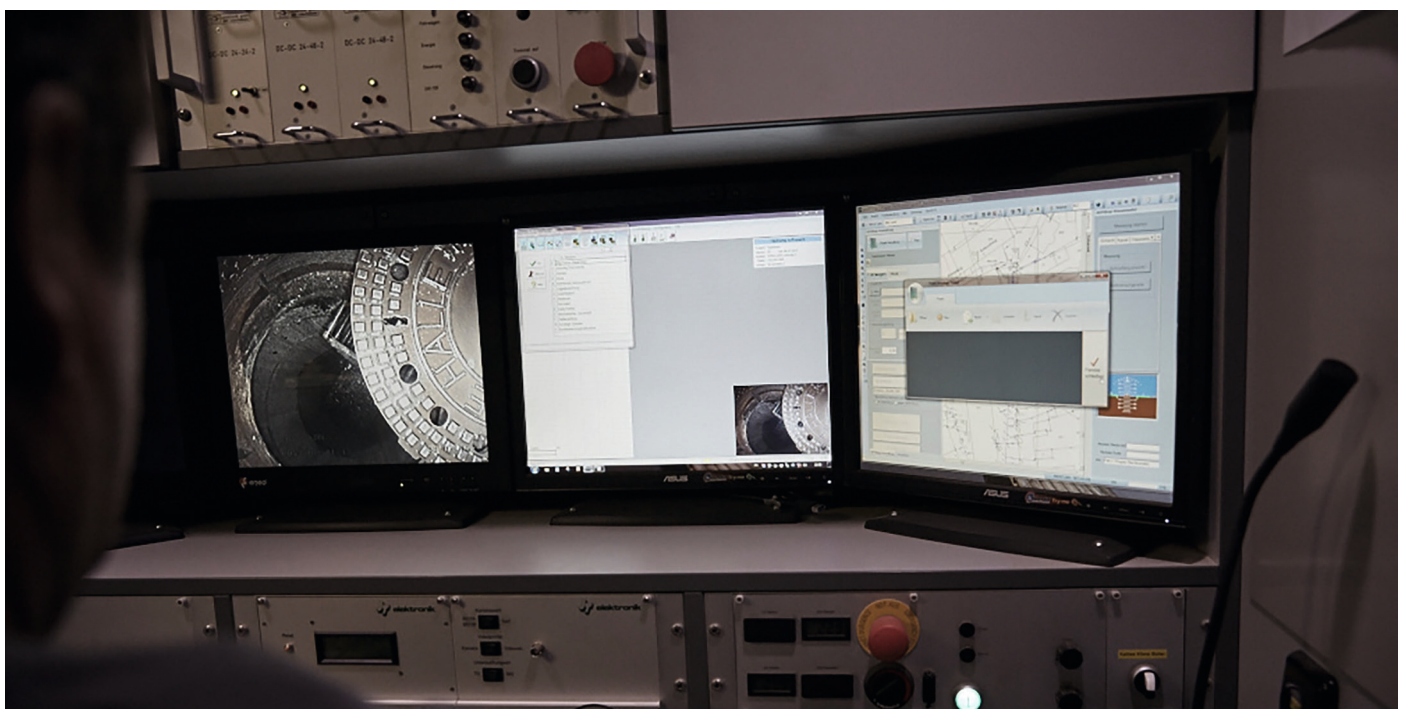
Dieser Intensivkurs führt in den Unternehmen zu Kostensenkungen durch eine korrekte Zustandserfassung, zu einer Effektivitätssteigerung durch Angleichung der unterschiedlichen Wissens Ebenen sowie der Förderung der Wirtschaftlichkeit bei den Untersuchungen von Kanälen und Leitungen. Mit diesem Fachwissen steigern Sie die Wettbewerbsfähigkeit Ihres Unternehmens.

Die Inspektoren erhalten die notwendige Sicherheit im Umgang mit der Kodierung sowie Routine bei der Kodierung. Das vorhandene Spezialwissen bei der Zustandserfassung wird vertieft.

Dauer: 2 Tage

Gebühren: 520,00 €/ ³ermäßigt 480,00 €

Abschluss: Teilnahmebescheinigung des Bau Bildung Sachsen e. V. und des VDRK



Fachkunde Kanalsanierung

Dieses Seminar wurde konzipiert um den hohen Ansprüchen, die in den letzten Jahren durch neue technologische Anforderungen an das Personal der Kanalsanierungsbranche gestellt wird, gerecht zu werden. Komplexe und verantwortungsvolle Tätigkeitsfelder erfordern geschultes Personal.

In einer Woche wird umfassendes und grundlegendes Wissen zum Thema Kanalsanierung und den gebräuchlichsten Sanierungsverfahren vermittelt. Am fünften Tag wird eine umfassende Praxisvorführung zur Reparatur mit Schlauchliniungsverfahren, Kurzlinerinstallationen und Reparatur mit Manschetten für Hauptkanäle und Grundstücksentwässerungsanlagen durchgeführt.

- Qualitätssicherung in der Kanalsanierung
- Vermitteln von Grundlagen in der Schacht- und Bauwerkssanierung
- Renovierung mit Schlauchlini- und Reparatur mit Kurzlinerverfahren und Manschetten für Hauptkanäle und Grundstücksentwässerungsleitungen in Theorie und Praxis
- Praxis: Vorführungen Liner und Kurzlinerinstallationen, Reparatur mit Manschetten
- schriftliche Abschlussprüfung

Der Lehrgang schließt mit einer schriftlichen Prüfung ab.

Dauer: 5 Tage

Gebühren: 1.090,00 €/ ³ermäßigt 1.010,00 €

Abschluss: Zertifikat des Bau Bildung Sachsen e. V. und des VDRK

Qualifizierungs-Pass!

Kanalsanierung: Renovierung mit Schlauchlini- und Reparatur mit Kurzlinerverfahren und Manschetten für Hauptkanäle und Grundstücksentwässerungsanlagen

Die Renovierungsverfahren stellen die am stärksten nachgefragte Verfahrensgruppe im Bereich der Sanierung von Kanälen und Leitungen dar. Die Schlauchlinierverfahren haben sich in den letzten Jahren aufgrund der erzielten Materialqualität und der hohen Flexibilität in der Bauausführung als ein marktbestimmendes Verfahren durchgesetzt. Die Rohrlinerverfahren runden die Palette der Renovierungsverfahren ab und sind bei vielen Sanierungsfällen die erste Wahl. Für den mit der Sanierung von Kanälen betrauten Personenkreis ist das Wissen um die unterschiedlichen Verfahren und ihre Vor- und Nachteile entscheidend für die Auswahl des richtigen Renovierungsverfahrens. Dieser Lehrgang ist besonders geeignet für die Sachkundigen der Dichtheitsprüfung, da die Ergebnisse der Dichtheitsprüfung häufig Reparaturmaßnahmen zur Folge haben.

Schwerpunkte:

- Grundlagen der Sanierung mit Schlauchliniertechnik und Kurzliniertechnik, Reparatur mit Manschetten
- Unterschiede/Grenzen, Material- und Stoffkunde
- Qualitätssicherung und Prüfung
- sonstige Renovierungsverfahren mit Marktbedeutung
- Arbeitsschutz und Hygiene
- Wirtschaftlichkeitsberechnung

Praxis:

- Vorführungen Schlauchliner und Kurzlinerinstallationen
- Reparatur mit Manschetten

Dauer: 2 Tage

Gebühren: 630,00 €/ ³ermäßigt 570,00 €

Grundlagen der Klebetechniken auf schwierigen Untergründen in Theorie und Praxis

In diesem Seminar wird praxisnah gezeigt, was Untergrundvorbehandlungen für Unterschiede beim Endresultat bewirken. An praktischen Beispielen werden Zugversuche durchgeführt. Mischunterschiede werden aufgezeigt und was es bedeutet verschiedene Mischtechniken anzuwenden.

Fragen zum Einsatz von unterschiedlichen Harzen und Mischtechniken werden intensiv erarbeitet.

- Warum verwendet man für verschiedene Einsatzbereiche unterschiedliche Harze?
Polyester z. B. für Liner, Polyurethane für Abdichtarbeiten (Schaumharze), Epoxidharze für die Stützen-sanierung etc.
- Was bedeutet es verschiedene Mischtechniken anzuwenden?
- Mischen via „Stock“, Rührwerk, Zwangsmischer etc.
- Wo wird welche Mischtechnik verwendet und warum sowie Vor- und Nachteile der verschiedenen Mischtechniken und deren Einsatz.

Praktische Vorführung von Zugversuchen und Aufzeigen von Mischunterschieden.

Dauer: 1 Tag

Gebühren: 420,00 €/ ³ermäßigt 380,00 €

Abschluss: Teilnahmebescheinigung des Bau Bildung Sachsen e. V.

Qualitätssicherung in der Kanalsanierung – betriebliche Aufgabenstellungen erkennen, planen und organisieren

Die Teilnehmer werden befähigt betriebliche Aufgabenstellungen der Kanalsanierung zu erkennen, zu planen und zu organisieren. Dieses Seminar baut auf Grundlagenkenntnisse zu den Sanierungsverfahren auf.

- Akquise-Strategie, Sanierungsplanung, Festlegung des Umfangs, Kontrollmechanismen
- Vertragsgestaltung • Bauvorbereitung
- Statik, Bürgerinformation, Vorbereitungsgespräch Auftraggeber/Auftragnehmer, Nachweise und Verlauf, Verkehrssicherung/Baustellenabsicherung, Wasserhaltung, Pläne
- Übungen zur Arbeitsorganisation

Dauer: 2 Tage

Gebühren: 520,00 €/ ³ermäßigt 480,00 €

Abschluss: Teilnahmebescheinigung des Bau Bildung Sachsen e. V.

Sanierung von Schächten und Bauwerken der Abwassertechnik

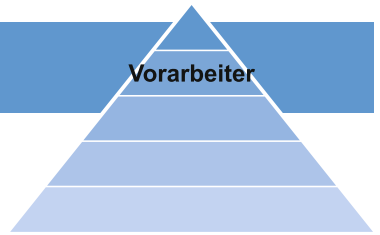
In diesem Seminar werden Grundlagen der Schacht- und Bauwerkssanierung in Theorie und Praxis vermittelt.

- Zustandserfassung • Zustandsbewertung
- Auswahlkriterien Reparatur, Renovation, Erneuerung
- Vorbereitung der Schächte und Bauwerke • Qualitätssicherung
- Durchführung von Reparatur- und Renovationsmaßnahmen

Dauer: 1 Tag

Gebühren: 420,00 €/ ³ermäßigt 380,00 €

Abschluss: Teilnahmebescheinigung des Bau Bildung Sachsen e. V.



Vorarbeiter – Kanalsanierung

Vorwort:

Vorarbeiter Kanalsanierung sind beteiligt an der Planung, Einrichtung, Vorhaltung, Durchführung und Auflösung einer Baustelle. Sie tragen Mitverantwortung für Organisation, Überwachung und Dokumentation der Sanierungsprozesse unter besonderer Berücksichtigung der Nachhaltigkeit von Bauwerken des Kanalnetzes. Führen Kontrollen zur Bauleistungsqualität unter Berücksichtigung des betrieblichen Qualitätsmanagements durch. Das Führen von Mitarbeitern gehört ebenso zu Ihren Aufgaben wie die Sicherstellung des Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz. Vorarbeiter fungieren als Bindeglied zwischen Baustellenmitarbeitern und Leitungspersonal eines Unternehmens.

Inhalt:

Ziel ist es, den zukünftigen Vorarbeitern Kanalsanierung ein fundiertes Wissen über die gesamte Bandbreite der Sanierungsverfahren zu vermitteln, angepasst an die technologischen Entwicklungen der letzten Jahre. Kenntnisse über die Beurteilung von Schäden, Vorbereitung auf die Kanalsanierung, Vor- und Nachteile der Verfahren, Materialauswahl, Qualitätssicherung sind entscheidend für die Auswahl und die Anwendung des geeigneten Sanierungsverfahrens.

Neben grundlegenden Kenntnissen über die Verfahren sowie des Kanalbetriebs werden Fähigkeiten für die Baustelleneinrichtung und -organisation, Erstellen von Aufmaßen, Dokumentieren der Arbeitsleistung, Arbeits- und Gesundheitsschutz vermittelt. Als wesentlicher Bestandteil wird das Thema Mitarbeiterführung unterrichtet, um den täglichen Anforderungen als Führungskraft gerecht zu werden.

Zielgruppe: Mitarbeiter aus Kanalsanierungsunternehmen, Facharbeiter und Gesellen mit einschlägiger Berufserfahrung

Unterrichtsform: Dieser Lehrgang wird im Vollzeitunterricht angeboten.

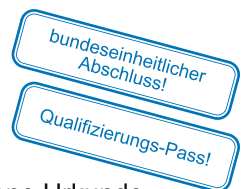
Zugangsvoraussetzungen: Die Zugangsvoraussetzungen entnehmen Sie bitte dem Schema auf der Seite 26.

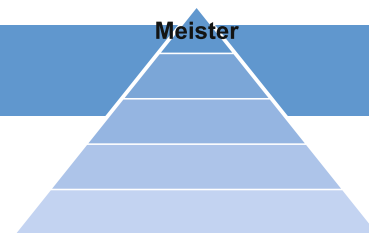
Dauer: 3 Wochen

Gebühren: 1.880,00 € zzgl. 200,00 € Prüfungsgebühren

Abschluss: bundesweit anerkannter Abschluss als Vorarbeiter Kanalsanierung
bundeseinheitliches Zeugnis und eine von den Tarifvertragsparteien unterschriebene Urkunde

Tarifparteien: Die Bauindustrie, ZDB Zentralverband Deutsches Baugewerbe und Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt





Geprüfter Meister für Rohr-, Kanal- und Industrieservice

In diesem Lehrgang erfolgt die fachliche Vorbereitung auf die Prüfungen zum anerkannten Abschluss als „Geprüfter Meister für Rohr-, Kanal- und Industrieservice“ vor dem Prüfungsausschuss der IHK zu Leipzig.

Der Lehrgang gliedert sich in drei Teile. Diese werden innerhalb des Gesamtlehrgangszeitraums vermittelt.

Teil 1: Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikationen – Grundlegende Qualifikationen

- Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen
- Naturwissenschaftliche/technische Gesetzmäßigkeiten
- Betriebswirtschaftliches Handeln
- Zusammenarbeit im Betrieb
- Rechtsbewusstes Handeln
- Information, Kommunikation und Planung

Teil 2: Handlungsspezifische Qualifikationen

- Handlungsbereich Technik (Reinigungs-Verfahrenstechnik, Wartung und Unterhalt, Inspektions- und Prüftechniken, Reparatur, Renovation und Erneuerung)
- Handlungsbereich Organisation (Recht, Arbeits-, Umwelt-, Gesundheitsschutz, Betriebsführung, Kundenorientierung, Kostenwesen)
- Handlungsbereich Führung und Personal (Personalführung, Personalentwicklung, Managementsysteme)

Teil 3: Berufs- und arbeitspädagogischer Teil

- Vorbereitung auf die Ausbildereignungsprüfung

Zielgruppe: Unternehmer und Mitarbeiter von Rohr- und Kanaldienstleistungsunternehmen, Mitarbeiter von Netzbetreibern, Abwasserzweckverbänden, Stadtwerken und dgl., Facharbeiter und Gesellen sowie Quereinsteiger mit einschlägiger Berufserfahrung

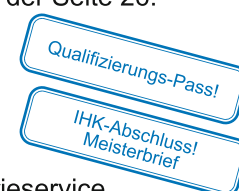
Unterrichtsform: Dieser Lehrgang wird im Vollzeitunterricht angeboten. Er führt in ca. 6 Monaten zum Meisterabschluss. Alternativ kann der Unterricht in Blöcken absolviert werden. Bei dieser Variante erfolgt der Abschluss über 2 Jahre.

Zugangsvoraussetzungen: Die Zugangsvoraussetzungen entnehmen Sie bitte dem Schema der Seite 26.

Dauer: 6 Monate

Gebühren: 9.960,00 € zzgl. Prüfungsgebühren der HWK und IHK

Abschluss: staatlich anerkannter Abschluss als Geprüfter Meister für Rohr-, Kanal- und Industrieservice (Meisterbrief der IHK)



Fördermöglichkeiten:

Aufstiegs-BAföG

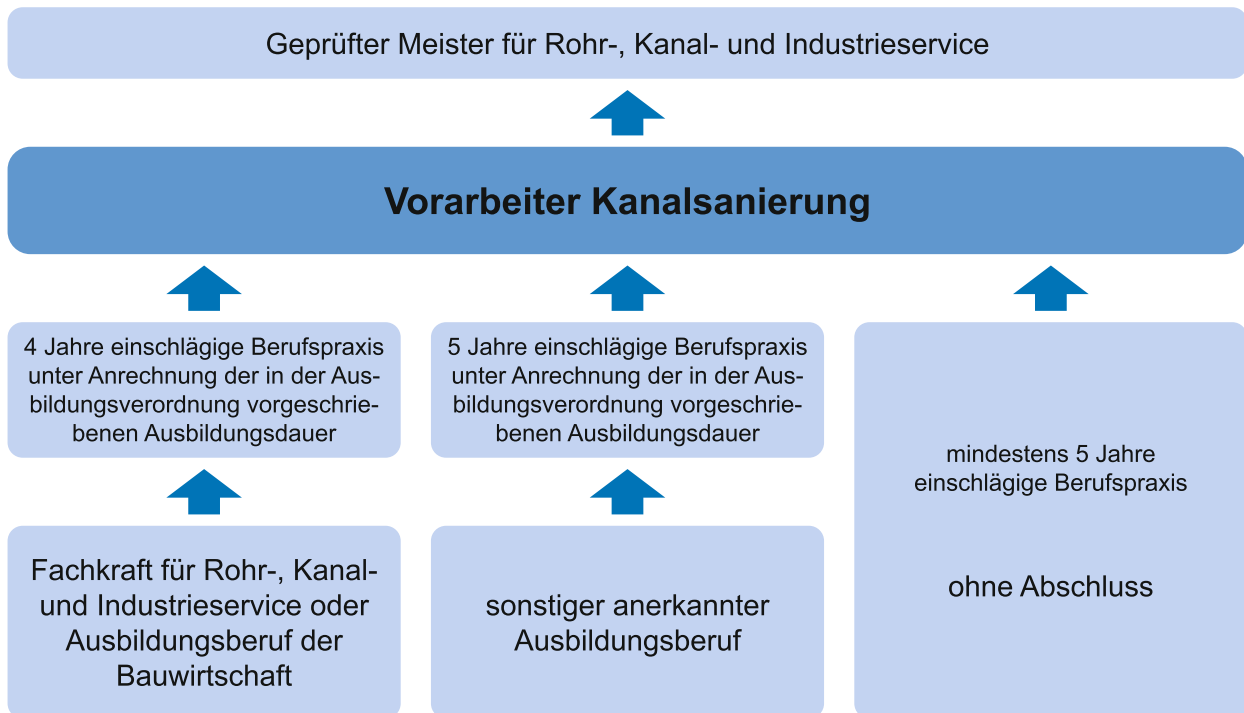
Meister-Bonus

Aufstiegsbonus

Meister-Prämie

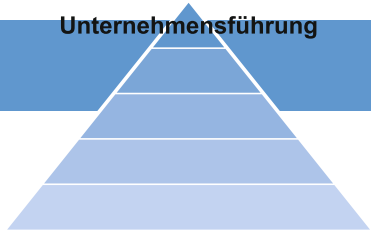
Zugangsvoraussetzungen zur Aufstiegsfortbildung

Vorarbeiter Kanalsanierung



Geprüfter Meister Rohr-, Kanal- und Industrieservice





Diese Seminare richten sich an Inhaber, Meister, Geschäftsleitung, Handwerksmeister, kfm. Führungskräfte, Kalkulatoren, Unternehmensgründer sowie Assistenten aus Dienstleistungsunternehmen, Handwerksunternehmen, Bauunternehmen.

Effektive Kalkulation und Controlling für ein erfolgreiches Unternehmen

In diesem Seminar werden Kenntnisse vermittelt, mit denen Sie Ihre Kosten und Leistungen genau ermitteln können.

Neben der Erläuterung betriebswirtschaftlicher Kennzahlen werden Ordnungssysteme der Buchführung dargestellt.

- Erläuterung der Grundlagen der Buchführung
- Kalkulationsschema
- Erstellung einer Kalkulation
- Kostenvergleichsrechnung
- Verfahren der Wirtschaftlichkeitsrechnung
- Berechnung der Liquidität

Dauer: 1 Tag

Gebühren: 400,00 €/ ³ermäßigt 360,00 €

Abschluss: Teilnahmebescheinigung des Bau Bildung Sachsen e. V.



Anwendung von Investitionsverfahren – Grundlagenseminar

Die Teilnehmer des Seminars erhalten das grundlegende Know-How, um Investitionsentscheidungen sicher treffen zu können. Dabei sollen u. a. quantitative, aber auch qualitative Kriterien unter Anwendung verschiedener Investitionsrechenverfahren besprochen werden. Sie lernen den Inhalt zu verstehen, Berechnungen selbstständig vorzunehmen und sich damit betriebswirtschaftlich aussagekräftige Instrumente anzueignen, um die gewonnenen Erkenntnisse in der täglichen Arbeit zielführend einzusetzen.

- Grundbegriffe kennenlernen
- Statische Investitionsrechenverfahren (Kostenvergleichsrechnung, Gewinnvergleichsrechnung, Rentabilitätsvergleichsrechnung, Amortisationsrechnung)
- Dynamische Investitionsrechenverfahren (Kapitalwertmethode, interne Zinsfußmethode, Annuitätenmethode)
- Nutzwertanalyse
- Auswertung und Interpretation der Ergebnisse

Dauer: 1 Tag

Gebühren: 400,00 €/ ³ermäßigt 360,00 €

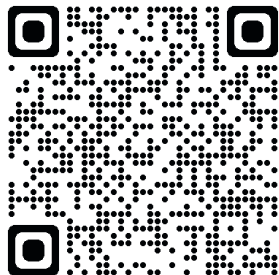
Abschluss: Teilnahmebescheinigung des Bau Bildung Sachsen e. V.

Weitere Seminarangebote für Führungskräfte bietet die Bauakademie Sachsen an. <https://bauakademie-sachsen.de/>

Anmeldungen – Kontakt – Veranstaltungsort

Online-Anmeldungen über: <https://bau-bildung.de/weiterbildung/veranstaltungen>

Alle Veranstaltungen finden Sie unter dem **Fachgebiet Umwelttechnik**, Seminare zum Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie Gefahrgut finden Sie unter dem **Fachgebiet Arbeitsschutz**.



Veranstaltungsort

Bau Bildung Sachsen e. V.
Überbetriebliches Ausbildungszentrum Leipzig
Heiterblickstraße 35
04347 Leipzig
Telefon: 0341 24557-0
Fax: 0341 24557-11
E-Mail: leipzig@bau-bildung.de
Internet: www.bau-bildung.de

Ansprechpartnerin Fachbereich Umwelttechnik

Ute Jackowski
Projektleiterin
Telefon: 0341 24557-40 oder 0172 3627200
E-Mail: u.jackowski@bau-bildung.de
Internet: <https://bau-bildung.de/kompetenzzentren/fachbereich-umwelttechnik-rohr-und-kanalservice>

Verkehrsanbindung

Leipzig zeichnet sich durch eine hervorragende Verkehrslage aus. Traditionell als Messestadt im Schnittpunkt der großen Wirtschaftsadern gelegen, nimmt der Verkehrsknotenpunkt Leipzig innerhalb Deutschlands und Europas eine wichtige Stellung ein.

Quelle: Amt für Wirtschaftsförderung der Stadt Leipzig (Stand: 07/2003)

Leipzig ist durch die Autobahnen A9 (Berlin – Leipzig – Nürnberg – München) und A14 (Magdeburg-Leipzig-Dresden) an zentraler Stelle in das Netz der Bundesautobahnen eingebunden und liegt somit an einem Autobahnknoten von europäischem Rang. Von Südwesten her erreicht die Autobahn A38 (Leipzig – Göttingen) die Messestadt.

Die Schulungsstätte befindet sich in der Heiterblickstraße 35, 04347 Leipzig im Nord-Osten der Messestadt, unweit von der Bundesautobahn A14, Abfahrt Leipzig Nord-Ost.

Außerdem ist das ÜAZ sehr gut mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.

Erläuterungen und Quellennachweise:

¹überbetriebliche Ausbildungslehrgänge finden beim Kooperationspartner statt

³ermäßigt – für Mitglieder des VDRK, der DWA, des Güteschutz Kanalbaus, rbv und DVGW

Bilderquellen: Bau Bildung Sachsen e. V., mitkanal Mitteldeutsche Kanalservice GmbH, VDRK e. V.,
AdobeStock_1 15047280, AdobeStock_4 1466824, AdobeStock_5 6802520, AdobeStock_8 8245
Stand: 4/2026, Irrtümer und Änderungen vorbehalten

Übernachtungen in der näheren Umgebung

Hotel: **B&B HOTEL Leipzig-Schönefeld**
Adresse: Föpplstraße 7, 04347 Leipzig Schönefeld-Abtnaundorf
Tel.: 0341 245 84 01
E-Mail: leipzig-schoenefeld@hotelbb.com
Sonderkonditionen: Buchungscode: **131026** angeben

Hotel: **B&B HOTEL Leipzig-Nord**
Adresse: Torgauer Straße 277A, 04347 Leipzig
Tel.: 0341 27116-0
E-Mail: leipzig-nord@hotelbb.com
Sonderkonditionen: Buchungscode: **131026** angeben

Hotel: **ibis Hotel Leipzig Nord-Ost**
Adresse: Leipziger Straße 125, 04425 Taucha
Tel.: 0342 983 97 100
Fax: 0342 983 97 299
E-Mail: h7000@accor.com
Sonderkonditionen: Buchungscode: **103826** angeben

Hotel: **Good Morning+ Leipzig**
Adresse: Tauchaer Straße 260, 04349 Leipzig
Tel.: 0341 92 620
E-Mail: leipzig@gmorninghotels.de
Sonderkonditionen: Buchungscode: **Bau Bildung Sachsen e. V.** angeben

Hotel: **Suite Hotel Leipzig**
Adresse: Permoserstraße 50, 04328 Leipzig
Tel.: 0341 258 90
Fax: 0341 258 94 44
E-Mail: info@suitehotel-leipzig.de

Hotel: **H4 Hotel Leipzig**
Adresse: Schongauerstraße 39, 04329 Leipzig
Tel.: 0341 2540
Fax: 0341 254 15 50
E-Mail: leipzig@h-hotels.com

Teilnahmebedingungen des Bau Bildung Sachsen e. V.

Anmeldung

Anmeldungen zur Teilnahme an Bildungsveranstaltungen (z. B. Lehrgänge, Seminare, Weiterbildungen) erfolgen über die Website www.bau-bildung.de oder unter Angabe der Veranstaltungsbezeichnung direkt beim jeweiligen ÜAZ (Überbetriebliches Ausbildungszentrum). In diesem Fall ist das ausgefüllte Anmeldeformular spätestens 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn per Post oder E-Mail einzureichen.

Bei Nutzung von Fördermöglichkeiten sind die jeweils geltenden Fristen und Bedingungen zu beachten. Einreichungsfristen für Bildungsgutscheine betragen in der Regel 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn, können sich jedoch auf bis zu 6 Wochen verlängern, wenn der Einreichungszeitraum auf gesetzliche Feiertage, Ferien oder sonstige Schließzeiten des ÜAZ bzw. der zuständigen Ämter fällt.

Bei einer Anmeldung per E-Mail sind Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse des Teilnehmers sowie Veranstaltungsbezeichnung und Termin anzugeben.

Mit dem Absenden der Online-Anmeldung bzw. dem Übermitteln des Anmeldeformulars kommt eine verbindliche Anmeldung zur jeweiligen Veranstaltung zustande. Die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen.

Veranstaltungsdauer und Teilnahmegebühren

Die Veranstaltungsdauer wird in Unterrichtsstunden (UStd.) ausgewiesen. Eine Unterrichtsstunde entspricht 45 Minuten. Abweichungen werden gesondert angegeben.

Die Höhe der Teilnahmegebühren ist je Veranstaltung ausgewiesen. Die Kalkulation basiert auf einer Mindestteilnehmerzahl. Wird diese nicht erreicht, können sich die Gebühren nach vorheriger Ankündigung erhöhen. Im Fall einer Preiserhöhung besteht das Recht, kostenfrei zurückzutreten.

Rücktrittsrecht

Ein Rücktritt ist bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn möglich. Die Anmeldung kann in diesem Fall kostenfrei storniert werden. Voraussetzung ist, dass die Rücktrittserklärung rechtzeitig in Textform eingeht. Für Meisterkurse gilt abweichend hiervon, dass ein kostenfreier Rücktritt nur bis sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn möglich ist.

Bei einem Rücktritt später als zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn, bei Meisterkursen später als sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn, wird der volle Preis berechnet.

Zahlungsbedingungen

Die Teilnahmegebühr ist nach Rechnungstellung, jedoch vor Veranstaltungsbeginn, zu bezahlen. Bei Veranstaltungen mit höheren Gebühren (z. B. Aufstiegsfortbildungen zum Meister, Polier etc.) können Ratenzahlungen vereinbart werden.

Prüfungsgebühren werden gesondert von der jeweils prüfenden Stelle erhoben.

Absagen von Veranstaltungen

Der Bau Bildung Sachsen e. V. behält sich vor, eine Veranstaltung bis drei Tage vor Beginn abzusagen, z. B. wenn die erforderliche Mindestteilnehmerzahl nicht mehr erreicht wird. In diesem Fall wird die bereits gezahlte Teilnahmegebühr in voller Höhe zurückerstattet.

Weitergehende mögliche Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Veranstaltungsunterlagen

Der Veranstalter stellt die für die jeweilige Veranstaltung erforderlichen Unterlagen im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten zur Verfügung.

Begleitende Literatur und Medien können kostenpflichtig erworben werden.

Dozenteneinsatz

Bau Bildung Sachsen e. V. ist berechtigt, Dozenten zu wechseln sowie Anpassungen im Ablaufplan vorzunehmen. In diesem Fall besteht weder ein Rücktrittsrecht noch ein Anspruch auf Minderung der Teilnahmegebühr.

Unterkunft und Verpflegung

Bei Bedarf können Unterkunft und/oder Verpflegung über den jeweiligen Standort organisiert werden.

Sofern Verpflegung bereits Bestandteil einer Veranstaltung ist, wird dies in der jeweiligen Veranstaltungsbeschreibung und/oder Gebührenübersicht ausgewiesen. Im Übrigen anfallende Kosten sind nicht in den Teilnahmegebühren enthalten.

Gerichtsstand

Gerichtsstand ist Leipzig

Notizen

[illegible]

www.bau-bildung.de



Kontakt:

Bau Bildung Sachsen e. V.
Überbetriebliches Ausbildungszentrum Leipzig

Heiterblickstraße 35
04347 Leipzig
Telefon: 0341 24557-0
Fax: 0341 24557-11
E-Mail: leipzig@bau-bildung.de

Ansprechpartnerin Fachbereich Umwelttechnik

Ute Jackowski
Projektleiterin

Telefon: 0341 24557-40 oder 0172 3627200
E-Mail: u.jackowski@bau-bildung.de